

# Radios bei ebay

Herbert Börner, Ilmenau

Originalbeitrag erschienen in: FUNKGESCHICHTE Jg. 30 (2007) Nr. 176, S. 177 - 178

**B**is vor kurzem wurden noch mehr als 3 Millionen Treffer angezeigt, wenn man bei ebay (<http://www.ebay.de>) das Suchwort "radio" eingab. Da war die Orientierung schwierig. Das ist verändert worden: Heute wird man erst einmal auf die wichtigsten Kategorien aufmerksam gemacht:

- > Audio & HiFi
- > Auto-HiFi & Navigation
- > Antiquitäten & Kunst
- > Sammeln & Seltenes > Technik & Geräte

Für den Sammler alter Funktechnik bieten die ersten drei Kategorien wenig, dafür ist die vierte umso interessanter. Hier finden wir die wichtigen Unterkategorien "Elektronenröhren", "Funk- & Phonotechnik" sowie "Radios". Letztere Kategorie ist der heiße Tipp für alle Kauf- und Verkaufswilligen historischer Funktechnik.

Über ein Jahr lang habe ich mir einmal die Mühe gemacht, allabendlich die Anzahl der momentan bei "Radios" zu Gebote stehenden Artikel zu notieren. Das Ergebnis dieser 365 Werte des Jahres 2006 ist zusammengedrängt im Diagramm 1 zu sehen. Als erstes fällt die enorme Menge der gleichzeitig angebotenen Geräte auf, die zwischen 1.500 und bis zu 3.500 schwankt. Übers Jahr gemittelt liegt der Wert bei 2.250.

Auffällig sind auch die Schwankungen. Die kurzfristigen Schwankungen rühren vom Bemühen der Verkäufer her, das Gebotsende auf Sonntag Abend zu legen, in der Hoffnung, dass dann die meisten Bieter im Netz sind. Und da die Angebotsdauer in der Regel 10 Tage beträgt, häufen sich die Zugänge 10 Tage vor einem Sonntag, also an einem Donnerstag. Eine besondere Höhe bekommt die Spitze, wenn ebay eine "Aktion" ausruft. Als Lockmittel dient der Erlass bestimmter Gebühren, also z.B. "Angebotsgebühr nur 1 Cent!" oder "Galeriebild für 1 Cent!". Das nutzen viele Verkäufer, obwohl der Erlass eigentlich nur geringfügig ist und sich allenfalls bei billigsten Verkäufen von 1,99 Euro oder darunter lohnt.

Langfristige Schwankungen ergeben sich aus dem Freizeitverhalten der Verkäufer. So gibt es beispielsweise ein absolutes Tief in der zweiten Dezemberhälfte (Weihnachten!). Von Mitte Januar bis Mitte April liegt ein Hoch, die weiteren Schwankungen bis Mitte Juni richten sich nach der jeweiligen Lage der Feiertage (Pfingsten, Ostern, 1. Mai usw.) bzw. der damit verbundenen Schulferien. Ab Mitte Juni beginnt das Ferien- und Urlaubstief, das sich über den August hinaus bis Ende Oktober hinzieht. Im November bis Mitte Dezember liegt wiederum ein Hoch.

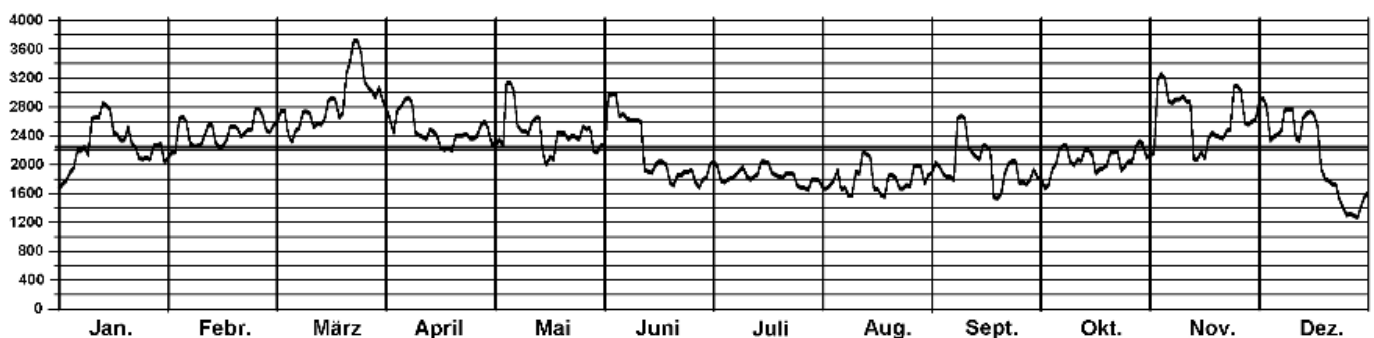


Diagramm 1: Verlauf der übers Jahr 2006 täglich angebotenen Artikel in der Kategorie > Sammeln & Seltenes > Technik & Geräte > Radios.

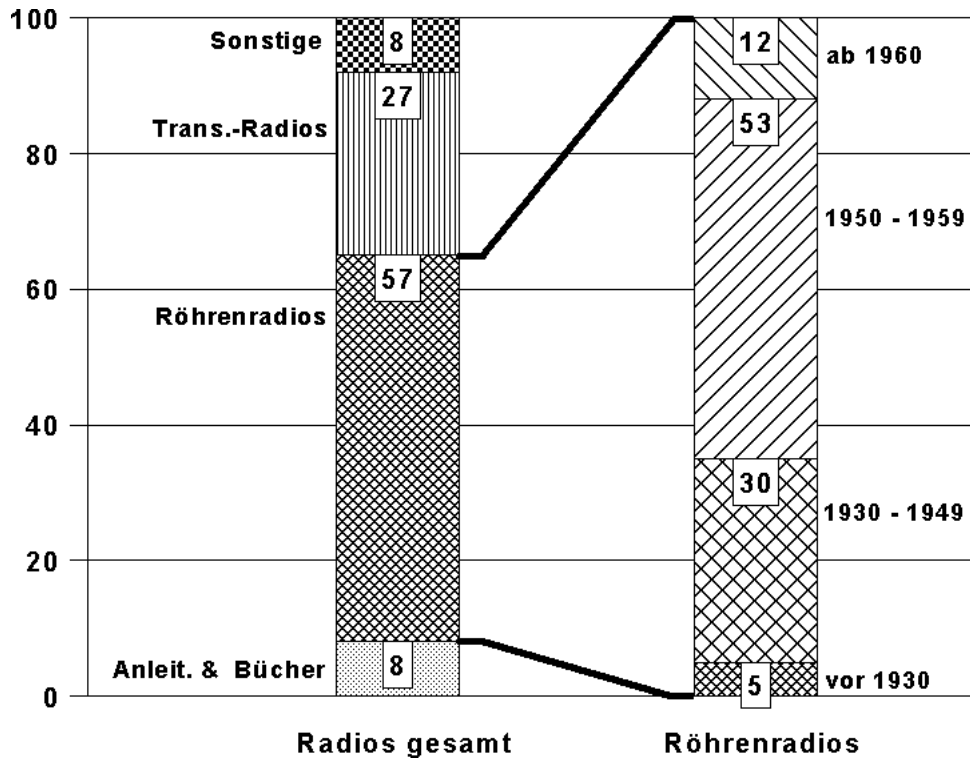


Diagramm 2: Durchschnittliche Prozentanteile in der Kategorie "Radios" und der Unterkategorie "Röhrenradios".

Die Verkäufer werden von ebay gezwungen, ihre Waren bestimmten Kategorien und Unterkategorien zuzuordnen. Bei den "Radios" muss man wählen zwischen "Anleitungen & Bücher", "Röhrenradios", "Transistorradios" und "Sonstige". Die Röhrenradios sind weiter nach dem Baujahr zu unterteilen in "vor 1930", "1930 -1949", "1950 - 1959" und "ab 1960". Auf der Grundlage einer längeren Beobachtung wurden die durchschnittlichen Prozentanteile ermittelt, dargestellt im Diagramm 2.

Den Hauptteil der angebotenen Geräte stellen die Röhrenradios, hier mit Schwerpunkt bei den Wirtschaftswunderjahren 1950 - 1959. Aber auch die Baujahre 1930 - 1949 sind mit 30 % recht zahlreich vertreten.

Die Baujahre vor 1930 erreichen lediglich 5 %. Man muss aber bedenken, dass alle 7 bis 10 Tage das Angebot komplett wechselt, also öfter als 40-mal im Jahr. Von den durchschnittlich 2.250 gleichzeitig einstehenden Angeboten sind 57 % Röhrenradios (= 1.283

Stück), wovon der 5%-Anteil 64 Geräte beträgt. Bei 40-maligem Wechsel werden demnach im Jahr  $64 \times 40 = \text{rund } 2.500$  Geräte aus der Zeit vor 1930 angeboten! Das ist wahrhaft eine enorme Zahl.

So gesehen ist ebay der ideale Flohmarkt für Zuhause. Um aber aus der Unzahl von Angeboten das Richtige herauszufinden, muss man seinen Sammeltrieb allerdings begrenzen. Wer sich Schwerpunkte setzt, kann seine Sammlung gut vervollständigen, so manche Lücke schließen. Und wer nicht gleich auf das erste Angebot anspringt, sondern sich erst ausreichend informiert und auf ein günstiges Angebot warten kann, der wird mit so manchem Schnäppchen belohnt.

Na denn - viel Erfolg!